

Zeitschrift: Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic grischun
Herausgeber: Lehrpersonen Graubünden
Band: 49 (1989-1990)
Heft: 6

Rubrik: Bündner Lehrerverein

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

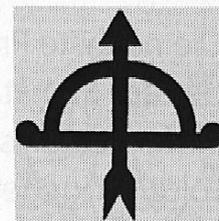
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Mitteilungen des Vorstandes

1. Konzept für ein prüfungsfreies Übertrittsverfahren

Unsere Stellungnahme z. H. des Erziehungsdepartementes des Kantons Graubünden erfolgte auf Grund der von den Kreiskonferenzen zum Ausdruck gebrachten Meinungen und Wünsche und in Absprache mit den Stufen- und Fachorganisationen.

Grundsätzlich befürwortet eine grosse Mehrheit der Lehrerschaft den prüfungsfreien Übertritt. Die Stellungnahme geht noch auf folgende Punkte ein:

3.1/3.2

Eine Orientierung der Eltern der Schüler der 5. Klasse soll *nicht* erfolgen.

3.3

Die schriftliche Mitteilung gegen Ende der 6. Klasse sollte an alle Eltern gehen, unabhängig, ob der Übertritt in Frage gestellt wird oder nicht. Der Reallehrer hingegen orientiert nur jene Eltern, deren Kind ein Übertritt in die Sekundarschule erwägt.

3.5

Der allgemeinen Schülerbeurteilung kommt grosse Bedeutung zu. Den Problemen des Beurteilungsbogens, der Normaufgaben und der Aus- und

Fortbildung der Lehrer soll volle Aufmerksamkeit geschenkt werden.

3.9

Die Einspracheprüfung muss wegen der Chancengleichheit in möglichst grossen Regionen einheitlich vorbereitet und durchgeführt werden.

3.12

Die vorgeschlagene Probezeitdauer von einem Semester wird als zu lange betrachtet. Es wird eine Probezeit von 10 Wochen gefordert.

3.14

Die zwischen den verschiedenen Stufen vorgesehene Zusammenarbeit ist zu begrüssen.

3.15

Die Lehrerfortbildung bedarf, gesamthaft betrachtet, einer pädagogischen Neubesinnung.

4.

Der Übertritt ins Untergymnasium soll möglichst rasch demjenigen der Sekundarschule angeglichen werden. Nur so kann der Prüfungsdruck in der 5. und 6. Klasse eliminiert werden.

5.

Der weitere Ausbau der kooperativen Oberstufe ist erwünscht. Damit könnte auch eine grössere Durchlässigkeit erreicht werden.

2. Präsidentenkonferenz

Die nächste Präsidentenkonferenz findet am Samstag, 25. August 1990, in Tiefencastel statt. Die Einladung erfolgt zu gegebener Zeit.

3. Kantonalkonferenz: 21./22. September 1990 in Chur

Als Referent für die Hauptversammlung konnte Prof. Dr. Urs P. Meier, Bern, verpflichtet werden. In seinem Vortrag wird er sich mit der aktuellen Schulsituation befassen. Es würde uns freuen, möglichst viele Kolleginnen und Kollegen in Bündens Kapitale begrüßen zu dürfen.

Der BLV-Vorstand

Buchhandlung Strub

Alexanderstrasse 8
7000 Chur
Telefon 081 22 66 27

Jecklin H.
Churer Sagen
Legenden + Mären
Fr. 17.80.—



- In – **Papeterie**
- **Bürobedarf**
- **Büromaschinen**
- **Service und Reparaturen**
- **Zeichentechnik**
- **Büromöbeln**
- **EDV-Zubehör und Peripherie**

kennen wir uns aus. Gerade deshalb ist die kompetente Beratung für uns ein Begriff.

pfeiffer®

J. F. Pfeiffer AG
Alexanderstrasse 16
7000 Chur
Telefon 081 22 30 26